

22. Mai 2019

Postulat

von FDP-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert eine Strategie zu erstellen, wie der öffentliche Verkehr in der Stadt Zürich beschleunigt, mindestens aber eine weitere Verlangsamung abgewendet werden kann. Dabei sind Risiken, Chancen und Massnahmen zu nennen, zu werten und daraus abgeleitet, das weitere Vorgehen darzulegen.

Begründung:

Wird von Langsamverkehr gesprochen, sind in der Regel Velo- und Fussverkehr gemeint. Unserer Ansicht nach, ist aber auch der öffentliche Verkehr der Stadt Zürich vielfach nur noch langsam unterwegs. Steigendes Verkehrsaufkommen, Spurabbau beim MIV und damit vermehrt Stau auf vielbefahrenen Achsen, zusätzliche Velowege auf knappem Raum und Mischverkehr; die Gründe für verlängerte Fahrzeiten bzw. verlangsamte Fahrten sind vielfältig. Der öV als beliebtestes Verkehrsmittel muss seine Attraktivität möglichst steigern, mindestens aber erhalten können. Wetterunabhängig trägt der öV wesentliche Lasten des Verkehrsaufkommens in der Stadt Zürich. Damit das so bleibt und der öV seine vitale Funktion für unsere Stadt erfüllen kann, muss sein effizientes Funktionieren auch im Hinblick auf neue verkehrliche Wünsche erhalten und gesteigert werden. Der Stadtrat wird hiermit aufgefordert, diesbezügliche Chancen und Risiken aufzuzeigen und daraus abgeleitet, Strategie und Massnahmen vorzulegen und zu ergreifen.

M. Schumel